

Editorial

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft [11]

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Im Ton vergriffen?

In der SER 9/87 haben wir die bildungspolitischen Leitsätze des VSP publiziert. Sie waren auch in der Pressemappe anlässlich der Gründung der Stiftung Schweizerischer Privatschulen enthalten. Somit darf davon ausgegangen werden, dass sie zumindest in Bildungskreisen zur Kenntnis genommen worden sind. Dass die recht pointierten Aussagen der Privatschulen nicht allorts auf Gegenliebe stossen würden, war vorauszusehen. Eine äusserst differenzierte Stellungnahme zu diesen Thesen hat kürzlich Anton Strittmatter in der Schweizerischen Lehrerzeitung abgegeben. Er unterstreicht in seinem Kommentar erneut die Existenzberechtigung und Notwendigkeit von Privatschulen, empfindet den angeschlagenen Ton jedoch als aggressiv, gar als kränkend. Er wirft ihnen vor allem vor, anstatt die Privatschulen positiv zu profilieren, beinhalteten sie die pauschale

Diskriminierung der Staatsschule. In dieser Optik wertet der Redaktor der Schweizerischen Lehrerzeitung die Thesen als kontraproduktiv.

Von Privatschulseite wird selbstverständlich nicht bestritten, dass es auch bei der Staatsschule Lehrer gibt, die sich stark mit ihrer Aufgabe identifizieren und dass die Staatsschule an der Verbesserung der Lehrerqualität grossen Anteil hat. Es wäre wohl richtig gewesen, bei der Standortbestimmung – und die Formulierung bildungspolitischer Thesen ist eine solche – der Staatsschule auch ein Wort der Anerkennung auszusprechen. Denn es konnte wirklich nicht darum gehen, Befürworter eines liberalen Bildungswesens und Sympathisanten der Privatschule zu kränken.

Wir publizieren den Kommentar von Anton Strittmatter in der bildungspolitischen Beilage der vorliegenden Nummer. Am Dialog sind auch wir weiterhin interessiert.

Kamler



ÉCOLE MOSER
CHÊNE-BOUGERIES - GENÈVE - NYON

Enseignement secondaire et Maturité fédérale
pour élèves externes

Direction: 136, ch. De-La-Montagne 1224 Chêne-Bougeries
Téléphone 022 48 44 45

La Librairie Payot Lausanne

met au service de l'enseignement ses vastes départements

LITTÉRATURE GÉNÉRALE
LIVRES ANGLAIS ET ALLEMAND
LIVRES SCOLAIRES
LIVRES JURIDIQUES ET ÉCONOMIQUES
LIVRES MÉDICAUX ET SCIENTIFIQUES
LIVRES PÉDAGOGIQUES ET D'ORIENTATION
RAYONS SPÉCIALISÉS DANS TOUTES LES BRANCHES
DE L'ACTIVITÉ HUMAINE

*envoi-catalogue et prospectus
renseigne, suggère, conseille*

Pour doter maîtres et élèves de manuels scolaires, d'un matériel d'enseignement, d'ouvrages de vulgarisation toujours plus vivants et mieux adaptés aux exigences modernes de la pédagogie

Téléphone (021) 20 33 31
Case postale 3212

1002 Lausanne

2 magasins à Lausanne
Rue de Bourg 1 — Place Pépinet 4